

VORTRAG

# Europas Sicherheitsordnung unter Druck

Das Ende der Gewissheiten



© artjazz - stock.adobe.com

**Mittwoch**  
**4. Februar**  
**19.00 Uhr**

**Strobl**  
**Lesesaal**  
**der Gemeinde**  
**Dorfplatz 2**

Freiwillige Spenden erbeten.

**Dr. Doris Wydra**  
Politikwissenschaftlerin an der  
Universität Salzburg, Expertin für  
EU-Russland-Beziehungen

Die EU steht unter wachsendem sicherheitspolitischem Druck: Seit 2014 herrscht Krieg in der Ukraine, der seit 2022 das gesamte Staatsgebiet umfasst. Russland droht der EU mit Vergeltung, sollte die Unterstützung für Kiew bestimmte Grenzen überschreiten. Gleichzeitig hat sich das transatlantische Verhältnis seit der Amtsübernahme Donald Trumps deutlich eingetrübt. Damit geraten das Völkerrecht und die Rolle der NATO als zentrale Sicherheitsgarantien Europas ins Wanken.

Die Referentin beleuchtet, wie die EU mit diesem Dilemma umgeht, welche politischen Konsequenzen sie zieht und wie eine neue europäische Sicherheitsarchitektur aussehen könnte - bis hin zur Frage, ob ein stabiles, sicheres Europa überhaupt wieder erreichbar ist.

Dr. Johann Stehrer Bildungswerkleiter  
Bgm. Harald Humer Vorsitzender